

[2553.] **Das Museum,**
Ritterstraße No. 4,

ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und gegen 100 politische Zeitungen, darunter außer den bedeutendern Blättern aller deutschen Bundesstaaten auch eine reiche Auswahl ausländische, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Belgien, Griechenland, der Türkei, Ostindien und Nordamerika; ferner die bedeutendsten Localblätter, Handelszeitungen u. die Kursblätter der deutschen Haupthandelsplätze, endlich die wichtigsten und neuesten Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit der Anstalt verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer, nebst einem Buffet. Fremde zahlen für den Monat 1 R , für die Woche 10 N , für einen einmaligen Besuch 5 N . Abonnenten erhalten das Dugend Wochenarten für Fremde für 3 R ; für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach der Zeit ihres Eintritts zu dem Maßstabe von 8 R für das ganze Jahr, mithin vom 1. Apr. bis Ende laufenden Jahres mit 6 R berechnet wird. Doch ist auch während dieser Ostermesse und zwar von jetzt an bis zum 31. Mai den Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen wie den Fremden freigegeben.

[2554.] **Anzeige.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch die höfliche Anzeige, daß die Funktionen seines Wirkungskreises im Anhang zu Schulz Adressbuch für 1845 speziell bezeichnet sind.

Leipzig.

E. Wagner,
Lange Straße No. 17.

[2555.] **P. P.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich, die Herren Buchhändler, so wie Alle, welche mit dem Buchhandel in Verbindung stehen, zu benachrichtigen, dass das bisher unter der Firma *Nicholls & Allanson* geführte Geschäft vom heutigen Datum an gegenseitig aufgelöst worden ist, und dass derselbe vom heutigen Tage an unter der Firma:

Allanson's
Xylographische Anstalt

sein Atelier in denselben Räumlichkeiten, wie unter der erloschenen Firma, eingerichtet hat. Zugleich versichert Unterzeichneter denjenigen Herren, welche seit seiner Niederlassung in Leipzig ihn mit Ihren Aufträgen beehrt haben, oder in Zukunft mit dergleichen beehren wollen, dass er, durch die vorzüglichsten deutschen und englischen Künstler unterstützt, sich in den Stand gesetzt sieht, allen Anforderungen der Kunst zu genügen, und dass es sein eifrigstes Bestreben sein wird, durch sorgfältige und pünktliche Ausführung, so wie durch billige Preise, das ihm geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Leipzig, den 1. April 1845.

Inselstrasse Nr. 14.

Hochachtungsvoll

John Allanson.

[2556.] Der Unterzeichnete erlaubt sich den geehrten Herren Verlags- und Sortimentbuchhändlern anzuzeigen, daß nach der Auflösung seiner bis jetzt mit dem Herrn Allanson bestandenen Geschäftsverbindung sein Atelier sich nicht mehr in dem Hause des Herrn Lüders in der Inselstraße, sondern in dem des Herrn Buchdrucker Dies, Johannisg. Nr. 7 und 8 befindet.

W. A. Nicholls, Xylograph.

[2557.] **Die Colorir-Anstalt**

von **C. L. Braun** in Leipzig
empfiehlt sich allen wohlthät. Buch- u. Kunsthandlungen zu geehrten Aufträgen, welche ich mit der größten Sorgfalt, Schnelligkeit und billigstem Preis ausführen werde.

Windmühlenstraße No. 23.

C. Braun, Besizer der Anstalt,
Colorist in Leipzig.

[2558.] Alle Collegen in Preußen, welche die ersten Nummern des II. Quartals der *Waterterlandsblätter* (No. 52 u. ff.) erhielten und die Fortsetzung wegen des Verbots abbestellten, bitte ich dringend, um Rücksendung dieser Nummern, da sie mir ganz fehlen.

Nochmals ersuche ich auch inständig um Retournerung der nicht abgesetzten Vorwärts 1845, und mache diejenigen Firmen, welche die Exempl. davon der Behörde auslieferten, auf den Auftrag in No. 27 des *Börsenblattes* „über Confiscation“ aufmerksam.

Leipzig, d. 6. April 1845.

A. Frieße.

[2559.] Im Paulinum (Eingang Universitätsstraße) in der zweiten Etage sind für die Dauer der Messe mehrere Logis für Buchhändler zu vermieten.

[2560.] Zur gefälligen Beachtung!

Den hiesigen sowohl, als den resp. auswärtigen Herren Buchhändlern zur gütigen Beachtung, daß ich zur nächstkommenden Oster-Messe mein nicht längst neu etablirtes Gasthaus (zur Stadt Breslau benannt) in der Nähe der Post bestens empfehle. Ich werde mich bestreben, jeden Fremden, als bei mir Einkehrenden auf das prompteste und billigste zu bedienen, daß gewiß ein Jeder die größte Zufriedenheit bei mir finden wird.

Christian Gottfried Arnold,
Querstraße No. 30.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienh. — Zur Statistik der Zeitungen und Journale. — Aus Stuttgart. — Anfrage und Bitte um Belehrung, von W. Dieze. — Verbote in Bayern. — Verfassung der Debiturverhältnisse in Preußen. — Anzeigebblatt Nr. 2464 — 2560.

Adler & Dieze 2473.
Allanson 2555.
Anstalt, literar. in Fr. 2529.
Armbruster 2523.
Arnold, Chr. G. 2560.
Arnoldische B. 2516.
Aster & Co. 2501.
Bachmann 2477.
Baumann 2494.
Berensohn 2511.
Böhne 2487.
Braun in L. 2557.
Breitkopf & H. 2476.
Brockhaus 2472.

Christen 2492.
Cruzbauer 2465.
Dänker 2524.
Degetau & Co. 2466.
Deiters 2538.
Dubochet & Co. 2529.
Dutsche B. 2502.
Egger & Co. 2500.
Friedlein in Cr. 2551.
Frieße 2558.
Fürst 2497.
Gerhard 2475. 2533. 2535.
Heberle 2520. 2521.
Helm in Str. 2525.

Hensen & Co. 2548.
Hermes 2496.
Herold & W. 2518.
Hügel 2493.
Kabus 2493.
Klincksied 2508.
Köhler in L. 2491.
Langewiesche 2484.
Leuckart 2542.
Lichters 2549.
Liesching & Co. 2509.
Lindauerische B. 2504. 2534.
Lippert & Schmidt 2503.
May & Co. 2541.

Melzer 2482.
Milkowski 2540.
Museum 2553.
Nassische B. 2495. 2510.
Neidhard 2498.
Neumann-Hartmann 2486.
Nicholls 2556.
Nicolaische B. 2536.
Oehme & Müller 2490. 2530.
Ortshaus 2479.
Pognide & Sohn 2512.
Pratorius & Seyde. 2506.
v. Robdensche B. 2483. 2505.
Röse in B. 2481.

Schall jun. 2531.
Schaub 2485.
Scherl, Gebr. 2547.
Schubel 2550.
Schunpferische B. 2514. 2544.
Schwidert 2489.
Seitz 2543.
Sennwald 2537.
Stefanski 2480.
Teubner 2532.
Thomas 2527.
Trenwendt 2474.
Verlagsges. ved. d. Waterl. 2545.

Vogel, F. G. W. 2526.
Wagner, C. 2554.
Weber in L. 2513.
Werner in G. 2464.
Williams & Morgats 2515.
Wid 2507.
Winiary 2539.
Winkler 2545.
Zobel 2552.
Zuberlein 2478.
Zupanski 2488.
Anonym 2467. 2468. 2469. 2470.
2471. 2517. 2519. 2522. 2559.

Behufs Mittheilung der Fremdenliste in d. Bl. ersuche ich die Herren Commissionaire um gefällige Anmeldung der zur Messe eintreffenden Herren Collegen, sowohl der Principale als Gehülfsen, letzterer mit Angabe des Geschäfts, für welches sie abrechnen, und bei Allen Anzeige ihrer Wohnung. Da unser Blatt in der Messe, und zwar von Montag früh an, täglich erscheint, so werde ich Sorge tragen, daß alle Anmeldungen, welche bis 4 Uhr Nachmittags zu meinen Händen gelangen, am folgenden Morgen abgedruckt sind. Ich bitte im allseitigen Interesse, diesem Gesuche überall so zeitig wie immer möglich willfahren zu wollen.

J. de Marle.

Dosenstraße in Reimers Garten.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von W. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.